

Die Corona Pandemie stellt uns alle vor große Herausforderungen. Insbesondere die Kontaktbeschränkungen schmerzen viele Menschen.

Von Ulrike Hinrichs

Besonders trifft es die Alten in Pflegeeinrichtungen und Seniorenhäusern. Auch die von mir geleitete Kreativgruppe in der Mediko Seniorenresidenz Harburg (siehe 'Tiefgang': „Zusammen sind wir Wald“) kann aufgrund der aktuellen Corona Situation nicht mehr stattfinden. Es gelten Ausgangsbeschränkungen und Besuchsverbote für Angehörige. Sämtliche Gruppenangebote können aufgrund der hohen Krankheitsgefahr für Ältere nicht mehr durchgeführt werden. Die Folgen der sozialen Isolation sind bei den Senioren gravierend. Gerade die älteren Menschen vermissen den persönlichen Kontakt und schätzen eine Sicherheit gebende Routine.

Gleichzeitig entstehen in dieser Pandemie-Krisenzeit überall neue Ideen. Wir hatten diese: warum nicht Jung und Alt zusammenbringen und die im „Hausarrest“ sitzenden Kinder über die Kunst mit den isolierten Senioren verbinden? Kinder können derzeit weder in die Schule noch Kita gehen und auch an außerschulischen Kursen nicht mehr teilnehmen. Bei den Flüchtlingskindern ist die ohnehin schon fluchtbedingt schwierige Situation sehr angespannt. Sie sitzen mit der ganzen Familie in Wohncontainern auf engem Raum. Auch dort sind sämtliche Angebote aufgrund der Corona Krise eingestellt.

Lasst uns Omas und Opas Herzen. Malt ein ganz persönliches Bild für die Senioren, lautete die Aufgabe an meine Gruppen. Beteiligt an der Aktion waren der „Kreative Begegnungsraum für Kinder“ im Kulturhaus Süderelbe, das „Kinderatelier der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte“ und die „Künstlergruppe für Flüchtlinge in Sinstorf“.



Die Geschwister Amelie und Leonie

(Foto: Ulrike Hinchris)

Amelie aus dem Kinderatelier und ihre behinderte Schwester Leonie, die zur Risikogruppe gehört und daher besonders auf sich aufpassen muss, malten viele tolle Bilder. Sogar ihre Eltern haben mitgemacht. Die Frauen aus dem Projekt „Frauenbilder“ beteiligten sich ebenfalls an der Aktion.

Und so haben wir nicht nur selbst ein warmes Herz bekommen, sondern auch ein dickes Paket voll mit Herzen, Blumen, Wünschen und Krafftieren in die Seniorenresidenz geschickt und damit Power und positive Energie, Kreativität und Mitgefühl, Nächstenliebe und Spaß verteilt.

Danke liebe Kinder und Erwachsene.

Hinweise

Der Kreative Begegnungsraum für Kinder wird gefördert durch: >FREIRÄUME!< Initiative für kulturelle Integrationsprojekte

Die Künstlergruppe für Flüchtlinge wird gefördert durch: Hamburger Integrationsfond (Bezirksamt Harburg)

„Frauenbilder“ wird gefördert durch: Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Harburg

Das Kinderatelier ist ein Angebot der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Harburg-Mitte

Der kreative Begegnungsraum für Senioren ist ein Angebot der Seniorenresidenz Harburg, Mediko Gruppe

Related Post



Lehren aus der Krise Richtig ins Zeug gelegt!

Vereinssitzung beim „Stagger“ – Musik Kontaktverbot von Underworld

